

Zum Tag des Lebens: Leben – Sehnsucht nach Sinn (*Meine Meinung*)

Der Mensch ist das einzige Wesen, das den zahlreichen Facetten seines Daseins einen Sinn zu geben vermag. Die Sinnsuche prägt jedwede Wissenschaft, von der Astronomie, welche die Zusammenhänge des Universums entschlüsselt bis zur Psychologie, die den geistigen Vorgängen im Menschen eine Bedeutung zuweist. Noch nie zuvor hatten die Menschen einen derart detaillierten Zugang zum Wissen um all das, was uns umgibt. Trotz dieser großartigen Entschlüsselung der Wirklichkeit bleibt vieles unverstanden und noch verborgen. Der Sinn muss in vielen Bereichen des Lebens erst entdeckt werden. Die Frage nach dem Warum taucht vor allem am Ende des Lebens auf oder wenn Krankheit und Leid unsere Pläne durchkreuzen. Unsere Gesellschaft tendiert in herausfordernden Situationen dazu, dem Leid und der angeblichen Sinnlosigkeit aus dem Weg zu gehen, das Problem schnell aus der Welt zu schaffen. Dies ist der Fall, wenn alte Menschen abgeschoben werden, in ihren Gebrechen möglichst von der Bildfläche verschwinden sollen. Entsorgt werden sollen auch jene Kinder, die geistig oder körperlich beeinträchtigt im Mutterleib aufgespürt werden. Dieses Dasein könne man doch niemandem mehr zumuten. Ebenso unerträglich scheint es zu sein, wenn Kinder durch eine Gewalttat oder in unerträgliche Verhältnisse hinein gezeugt werden. Da sei es doch besser, diese Probleme aus der Welt zu schaffen.

Diese Beispiele - und es gäbe noch zahlreiche davon - zeugen von einer Sinnleere in vielen menschlichen Systemen, wo Wirtschaftlichkeit, Funktionieren und kalte Berechnung das Sagen haben. Menschliche Gesetze und Paragrafen bleiben als einzige sinngebende Träger und werden doch ständig ausgehebelt und umgangen. Der Verein Bewegung für das Leben setzt sich seit 34 Jahren für den Sinn eines jeden Lebens ein – weil die unveräußerliche menschliche Würde dies verlangt. Jedes Dasein hat seinen Sinn – es gilt ihn zu entdecken, gerade durch Schwierigkeiten und Verletzungen hindurch. Möge der Tag des Lebens am 2. Februar 2020 uns wieder erneut hellhörig machen und den Sinn entdecken lassen, den jeder Mensch in seinem Leben (hoffentlich) erleben und weiterschicken darf.

Für den Verein Bewegung für das Leben – Tobias Degasperi